

vererben solde, des wir uns bißher so gehalten haben. Hirumbe bitten wir uwre furstlichen gnaden in großer demuth dy ding selbs helffen zu versorgen, dormith sulch unrath umbegangen wurde. Danne was sy sust erbezinße uff eckern gerten molen addir ander weiße hetten, wolden wir yn noten ynhalten.

386.

5

Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht antworten dem Rathe zu Freiberg auf die von demselben vorgebrachten Anliegen (No. 385).
Dresden, 1470 März 16.

Hilschr.: Abschrift Succ. XVII. Rathsarchiv Freiberg. Privilegien der Stadt Freyberg Vol. II. fol. 25.

Lieben getreuen. Die stücke in euer zcedeln uns nest zu Freybergk durch unsern rath undt lieben getreuen hernn Casparn von Schönbergk ritter geanttwortt haben wier 10 itzuntt mitt unsern rehten uberschen unndt gehandeltt. Zum ersten umb die offen brive an unser ampteute noch inhaltt unsers bestettigungsbrievs in unsern landen zcol unndt geleits frey zu fahren, uff solehen artickel wollett uns zu erkennen gebenn unndt benennen bey namen, welehs stück ihr uff unsern brieff zu enthaltunge euer heuser unndt anders mehr nach meldunge des artickels darauf lutende zol unndt geleits frey vermeint zu 15 haben, dornoch wier uns wiessen zu richten unndt auch weiter unser meynunge zu erkennen zu geben^a). Die niederlage mog[t] ihr bey euch noch inhalte unsers bestettigungsbrievs behertten unndt hanthaben; op imantt die umbfahren oder sonst darwieder thun wolte, das mogt ihr weren. Meint dan iemandt domitt beschwert zu sein, der wiertt uns darumb wol ersuchen unndt unser antwortt doruf vornemen. Von wegen des frembden 20 bierschenckens, breuen, salezmerekte unndt hanttwergke innwendig einer meylen umb Freybergk unnd auch der nonnen zinse uf etlichen heusern in der stadt, wollett euch gantz darnach richten, so unsers vettern unndt unser rethe uf montag nach reminiscere^b) schirsten gen Freybergk kommen, das ihr dan geschickt seytt solehs furzubringen unnd eine rechte leuftige meile umb Freybergk abezumessen^c). Wirdet dan solcher handel 25 unnd beschwerunge in derselben meilen erfunden, das man dan mit den, von den es geschicht, furder noch notturft gereden möge. Als ihr auch berurt, das ihr gem[e]ynt werett, so uns das gefyle, kurtze cleider unndt langspitzige schue bey euch zu vorbietten unnd wy etliche in freyen hoffen bey euch darin nicht gehn noch das halten wollen,

386. a) Vergl. No. 387. b) März 19. c) Im Zusammenhange hiermit steht folgende gleichzeitige Notiz: Zu 30 merken was eine gemessenn meile woges durch recht behalden sal. Item eyn gemessenn meile sal behalden sechezig gewende und ein gewende sal haben sechezig ruten und igliche ruto sal behalden vñ elle und dy meile sal gemessen noch der gemeynen straße und nicht noch dome richtstoigo addir obir qwer felt; also wirdet das gesprochin von den von Magdeburg und Leipczk nach unnsorm landlawftigen rechte. Abir noch keißerrechte behelt eyn meile achtthusend schritte, ye zewene gemeyne 35 schritte vor eynen gerechent addir v schuw cyns gemeynon mannes vor eyn schrid gerechent, des wir danne hir nicht gebruchen. *Rathsarchiv Freiberg. Stadtbuch II fol. 101.*